Zugestellt durch österreichische Post

30 Jahre Seniorenzentrum St. Georg

Gemeinde Elixhausen

HILFSWERK

GEMEINDE BERGHEIM

Dr. Robert Bukovc
Bürgermeister Bergheim

Mit Weitblick haben unsere Vorgänger in den Ämtern und der Gemeindevertretung der Gemeinde Bergheim vor 30 Jahren Verantwortung gegenüber unseren Mitbürgern und Mitbürgerinnen übernommen und gemeinsam mit der Gemeinde Elixhausen das Seniorenzentrum St. Georg gebaut und in Betrieb genommen. Heute stellt dieses Haus mit allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen die zentrale Säule der Seniorenbetreuung in Bergheim dar. Das Tätigkeitsfeld der Politik, welches gemeinsam mit den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für unsere Kinder, nach meinem Dafürhalten die Kernaufgabe der Politik darstellt.

Die Kraft und das Durchhaltevermögen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wurden in den letzten Jahren – auch bedingt durch eine Pandemie – auf die Probe gestellt und haben alle gemeinsam bewiesen, dass wir uns zu Recht auf sie verlassen. Beispielhaft für das Land Salzburg wurden die Aufgaben gemeistert. Dabei verkenne ich nicht, dass noch viele Hürden vor uns sind, die in Zukunft genommen werden müssen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Personen bedanken, die über 30 Jahre hinweg und derzeit mit vollem Einsatz und vor allem mit viel Herz für die Betreuung der Bewohner:innen und der Besucher des Tageszentrum gesorgt haben und sorgen.

Danke an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, danke an das Hilfswerk Salzburg und die Gemeinde Elixhausen als verlässliche Partner. Allen Bewohnern und Bewohnerinnen wünsche ich ein gedeiliches Miteinander und Gesundheit!

Herzlichst
Robert Bukovc

MMag. Michael Prantner
Bürgermeister Elixhausen

30 Jahre Seniorenzentrum St. Georg in Bergheim sind ein wahrlich großartiger Anlass, um die Leistungen dieser Einrichtung mit dieser Broschüre in den Vordergrund zu rücken. Dem ehemaligen amerikanischen Präsidenten Abraham Lincoln wird folgender Spruch zugeschrieben: „Es sind nicht die Jahre Deines Lebens, die zählen. Was zählt, ist das Leben innerhalb dieser Jahre.“ Dieses Zitat trifft besonders auch auf St. Georg zu, denn gerade das Leben in den letzten Jahren ist oftmals schwierig, von gesundheitlichen Beeinträchtigungen geprägt und beschwerlich. Umso wichtiger ist ein Ort, der den Bewohnerinnen und Bewohnern das Leben in diesen Jahren erleichtert und lebenswert macht.

Das Seniorenzentrum St. Georg mit dem Betreiber Hilfswerk Salzburg hat dazu die besten Voraussetzungen. Gut ausgebildete, engagierte, freundliche und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Markenzeichen „unseres“ Seniorenzentrums. Mit viel Herz und Einsatz wird ein Ort der Gemeinschaft, Zusammengehörigkeit und des Wohlbefindens geschaffen, der einen altersgerechten und lebenswerten Aufenthalt ermöglicht.

Ich bedanke mich besonders bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das Engagement und die großartige Arbeit, die sie leisten. Ich wünsche Ihnen, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, alles Gute für die Zukunft und dass sie sich weiterhin in St. Georg wohlfühlen.

Herzlichst
Michael Prantner

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim; Für den Inhalt verantwortlich: Claudia Haslauer; Redaktion: Claudia Haslauer, Elisabeth Struber, Maria Fellner; Bilder: Andreas Gierlinger; Layout: www.jager-pr.at; Druck: Die Offset

Mag. Lydia Gruber und
Dir. Mag. Hermann F. Hagleitner, MBA
Geschäftsführung Hilfswerk Salzburg

Große Hilfe ganz nah

Gemäß diesem Motto darf das Hilfswerk Salzburg im Seniorenzentrum St. Georg in Bergheim Menschen durch ihren Alltag begleiten. Heuer feiern wir gemeinsam mit den Gemeinden Bergheim und Elixhausen ein ganz besonderes Jubiläum: 30 Jahre Seniorenzentrum St. Georg in Bergheim. Seit Jänner 2017 führt das Hilfswerk im Auftrag der beiden Gemeinden das Haus. In diesen drei Jahrzehnten wurde ein Ort der Geborgenheit und des Wohlbefindens für die Bewohnerinnen und Bewohner geschaffen. Neben 66 Zimmern für die Pflege und Betreuung von Senioren und Seniorinnen sind die weiteren Angebote des Senioren-Tageszentrums, das Community Nursing, eine Physiotherapiepraxis, ein Kosmetikstudio, eine Kleinkindgruppe sowie eine Arztpraxis im Seniorenzentrum angesiedelt. Sie runden das Angebot für die Gemeindebürger und -bürgerinnen ab.

Das Herz des Erfolgs:
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Herzstück des Hauses. Wir schätzen die Einsatzbereitschaft, die Kompetenz und das Einfühlungsvermögen jedes einzelnen Mitarbeiters sehr. Sie sind es, die unsere Einrichtung zu einem besonderen Ort machen. Insgesamt kümmern sich rund 70 hochqualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen – vom Pflege- und Betreuungspersonal über das Küchenteam bis hin zum Reinigungsdienst – mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen um die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums. Gleichzeitig gibt es zahlreiche Freiwillige, die in ihrer Freizeit mit den Bewohnern und Bewohnerinnen verschiedene Aktivitäten unternehmen. An dieser Stelle möchten wir uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die in den vergangenen 30 Jahren zum Erfolg des Seniorenzentrums beigetragen haben.

Gemeinsam stark: Unsere partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Besonders unterstreichen möchten wir die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden Bergheim und Elixhausen. Sie unterstützen uns stets tatkräftig und sorgen dafür, dass das Seniorenzentrum ein wichtiger Bestandteil des Gemeinwesens ist. Das Hilfswerk freut sich, gemeinsam mit den beiden Gemeinden das 30-jährige Jubiläum begehen zu können und sieht einer positiven Zukunft, geprägt von Zusammenhalt und Vertrauen, entgegen.

Wir möchten den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause bieten, in dem sie ihren Lebensabend in Würde und Geborgenheit verbringen und ihre individuellen Bedürfnisse und Interessen ausleben können.

Mit herzlichen Grüßen,
Lydia Gruber und Hermann Hagleitner

Ein Zuhause mit bester Betreuung

Das Seniorenzentrum St. Georg ist mehr als nur eine Betreuungseinrichtung – es ist ein Zuhause, in dem sich die Bewohnerinnen und Bewohner geborgen fühlen können und das, unter ständiger professioneller Betreuung.

Das Führungsteam des Seniorenheimes wurde mit Ende 2023 neu besetzt und nimmt sich der Zufriedenheit der einzelnen Bewohner und Bewohnerinnen an. Fadila Skembic hat die Leitung Pflege und Elisabeth Struber die Leitung Wohnen und Soziale Arbeit inne. Für die kulinarische Versorgung der Bewohner und Bewohnerinnen ist Michael Wenger zuständig. Das Team wird zudem von der administrativen Mitarbeiterin Emese Wenczel tatkräftig unterstützt.

Buntes Programm sorgt für Abwechslung

Abwechslung macht das Leben bunt, weshalb neben der umfassenden Pflege das engagierte Experten- und Expertinnen-Team des Seniorenzentrums den Bewohnern und Bewohnerinnen ein Programm, reich an regelmäßigen Spaziergängen, Ausflügen und an Feierlichkeiten, bietet. Dazu gehören unter anderem psychosoziale sowie Bewegungsaktivitäten, Bastelstunden, Turnübungen und Gehirntraining. Für die körperliche Bewegung werden regelmäßige Spaziergänge entlang der malerischen Fischach und Gleichgewichtsübungen im nahegelegenen Bewegungspark organisiert. Es werden die Geburtstage der Senioren und Seniorinnen gebührend gelebt und festliche Feiern, wie zum Beispiel zu Ostern und Weihnachten, veranstaltet. Auf Wunsch werden auch Ausflüge zu Theater- oder Konzertveranstaltungen organisiert, um den Bewohnern und Bewohnerinnen kulturelle Erlebnisse zu ermöglichen. Ein besonderes Highlight ist der hauseigene Friseursalon, der wöchentliche Termine anbietet, sowie die medizinische Fußpflege, die sich großer Beliebtheit erfreut. Das Seniorenzentrum verfügt zudem über großzügige Aufenthaltsräume, in denen sich die Bewohner und Bewohnerinnen mit anderen Senioren und Seniorinnen oder ihren Angehörigen gemütlich zusammenfinden können. Im Speisesaal wird gemeinsam gespeist und im Bewegungsraum finden vielfältige Aktivitäten statt. Die Hauskapelle bietet einen ruhigen Ort für Besinnung und Andacht.

Elisabeth Struber, Fadila Skembic und Michael Wenger

Besonders gerne wird die wunderschöne Parkanlage direkt vor dem Seniorenzentrum genutzt. Hier befindet sich auch ein liebevoll gepflegter Gemüse- und Kräutergarten, der in Zusammenarbeit mit dem Küchenteam jährlich neu bepflanzt und betreut wird.

Das Team des Seniorenzentrums St. Georg ist mit vollem Einsatz und viel Engagement bei der Arbeit.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Seniorenzentrum sehen es als ihre Aufgabe, einen Ort zum Wohlfühlen und ein sicheres Zuhause für die Bewohner und Bewohnerinnen zu schaffen.

Seit Jänner 2024 darf ich im Seniorenzentrum St. Georg die Bewohner und Bewohnerinnen, Angehörigen und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beim täglichen Leben im Haus begleiten und unterstützen. Unter unserem Motto „Große Hilfe, ganz nah." ist es unser großes Bestreben, für die Bewohner und Bewohnerinnen einen Ort des Wohlbefindens, der Freude, Geborgenheit und Sicherheit zu schaffen.

Die letzten 30 Jahren waren und sind geprägt von Veränderungen. Sei es durch Reformen im Pflegegesetz, durch das höhere Eintrittsalter der Bewohner und Bewohnerinnen oder auch durch den höheren Pflegebedarf der Senioren und Seniorinnen. Das große beständige Ziel bleibt aber immer gleich – allen Bewohnern und Bewohnerinnen ein schönes Zuhause schaffen und Sicherheit geben, dass eine gute Versorgung erfolgt. Dies passiert durch alle unsere gut ausgebildeten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, von unseren Pflegefachkräften, unserer Küche und nicht zuletzt von unserem Reinigungsteam. An dieser Stelle möchte ich all meinen Kollegen und Kolleginnen im Haus für ihre großartige Arbeit danken sowie auch den Gemeinden Bergheim und Elixhausen für die gute Zusammenarbeit.
Ein großes Dankeschön gilt auch unseren Hausärzten Dr. Bliem, Dr. Rabl-Rößlhuber, Dr. Freundlinger und Dr. Hoyer, dass sie stets unseren Bewohnern und Bewohnerinnen und unserem Pflegeteam mit Rat und Tat zur Seite stehen. Nur gemeinsam ist es möglich, eine so gute Versorgung zu gewährleisten. Danke dafür! Ein großes Danke aber auch all jenen, die in den letzten 30 Jahren das Haus zu dem gemacht haben, was es heute ist. Viele Hände haben hier ihre Arbeit gemacht und auf diese vielen Handgriffe möchten wir auch dankbar zurückschauen.

Elisabeth Struber, BA, MA

Nicht vergessen möchte ich dabei unsere freiwilligen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die durch Besuchsdienste oder auch soziale Angebote wie z. B. das wöchentliche Singen für Abwechslung im Alltag sorgen und das Programm aus Basteln, Malen, Turnen oder Gedächtnistraining abrunden.

Gemeinsam schaffen wir es, einen Ort zu schaffen, an dem der Mensch im Mittelpunkt steht und an dem man sich wohlfühlen kann, und ich wünsche mir, dass wir dies auch noch die nächsten 30 Jahre möglich machen können.

Elisabeth Struber
Leitung Wohnen und Soziale Arbeit

Chronik Seniorenzentrum St. Georg

1992 – 1994
Errichtung durch die Gemeinden Bergheim und Elixhausen

26. Oktober 1994
Feierliche Eröffnung des Seniorenzentrums St. Georg

1997
Start von „Essen auf Rädern“ mit 10 Essen am Tag

2008
Erweiterung der Küche

2009
Eröffnung des Tageszentrums für 10 Besucher und Besucherinnen

2012
Anbindung an die
sorgung durch da
eigene Kraftwerk

1 Die Senioren und Seniorinnen engagieren sich gerne bei der Gartenarbeit.
2 Die freiwilligen Fahrer und Fahrerinnen versorgen durch ihren Einsatz 40 Kunden und Kundinnen mit Essen auf Rädern.
3 Das Küchenteam versorgt die Bewohner und Bewohnerin nen mit gutem regionalen Essen.
4, 8, 9 Veranstaltungen sorgen für Abwechslung
5,6 Beschäftigungen wie Malen und verschiedene Spiele fördern die geistige Fitness und die Beweglichkeit
7 Sabine Lixl ist als mobile Frisörin für das Seniorenheim da.

10 Marina Hof bietet einmal pro Woche professionelle Fußpflege an.

Seniorenzentrum St. Georg im Überblick

- **Bewohner und Bewohnerinnen**
  Im Seniorenzentrum St. Georg leben 66 Bewohner und Bewohnerinnen zwischen 66 und 98 Jahren mit einem durchschnittlichen Alter von 85,7 Jahren. Sie verbringen ihren Lebensabend rund 2,4 Jahre dort. Die aktuell durchschnittliche Pflegestufe liegt bei 4,07.
- **Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen**
  70 Personen arbeiten im Seniorenzentrum. Sie werden von von **engagierten Zivildienern** und **freiwilligen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen** unterstützt.
- **Praktische Ausbildung** für Gesundheits- und Krankenpflege in allen Berufsgruppen inkl. Pflegelehre und Heimhilfe
- **Tageszentrum** mit 17 Plätzen
- Betriebsführung durch das **Hilfswerk Salzburg**
- **Essen auf Rädern** mit 8000 ausgelieferten Mahlzeiten pro Jahr durch freiwillige Fahrer und Fahrerinnen aus Bergheim und Elixhausen
- Beratung durch **Community Nurses**
- **Arztpraxis, Fachpraxis für Physiotherapie und Kosmetikstudio** im Haus
- **Kindertagesbetreuungseinrichtung** am gleichen Standort

2014
Umstellung der Heizung auf Fernwärme

2017
Übernahme der Betriebsführung durch das Hilfswerk Salzburg

2020 bis 2022
Betreuung im Rahmen der Covid 19-Verordnungen

2022
Start Projekt Beratungsstelle „Community Nurse“

2024
30 Jahre Seniorenzentrum Bergheim und Erweiterung Tageszentrum für 17 Besucher und Besucherinnen

Stromver-
s gemeinde-

Ich habe zu meiner Freundin immer schon gesagt, wenn ich nicht mehr meine Arbeit zu Hause machen kann, dann gehe ich ins Seniorenzentrum. Im März 2013 durfte ich dann einziehen und ich fühle mich sehr wohl. Ich durfte alles, was ich wollte, von zu Hause mitnehmen und mir meinen neuen Wohnraum selbst einrichten und gestalten. Die Angebote der Friseurin, der Fußpflege und auch der Physiotherapie sind perfekt für mich. Vor allem aber die qualitätsvolle Betreuung im Haus durch das gesamte Personal gibt mir sehr viel Sicherheit und Wohlbefinden.

Brigitta Eisl
Bewohnerin seit März 2013

Mir war es immer wichtig, dass ich meine Freiheiten in der Tagesgestaltung habe. Im Seniorenzentrum ist mir dies auch möglich und mir geht es sehr gut im Haus. Das Essen ist köstlich und wir bekommen auch sehr abwechslungsreiche Menüs. Meinen Tag frei zu gestalten, genieße ich sehr und die vielfältigen Angebote wie Turnen, Gedächtnistraining, Malen und Basteln oder auch das wöchentliche Singen machen mir sehr viel Spaß. Die pflegerische und ärztliche Versorgung ist super und die Betreuung durch das Personal sehr wertschätzend und einfühlsam.

Irmentraud Egger
Bewohnerin seit März 2022

Seit über 20 Jahren arbeite ich im gerontopsychiatrischen Bereich und freue mich, die Leitung Pflege im Seniorenzentrum Bergheim zu übernehmen. Mein Ziel ist eine individuelle Pflege durch Biographiearbeit, die die Lebensgeschichten der Bewohner und Bewohnerinnen berücksichtigt. So ermöglichen wir eine persönliche, selbstbestimmte Lebensweise, etwa durch die Beibehaltung gewohnter Rituale wie Essenszeiten oder Körperpflege. Auch berufliche Prägungen, wie das frühe Aufstehen eines Bäckers, fließen in die Betreuung ein. Unser Anliegen ist, dass sich die Bewohner und Bewohnerinnen in ihrem Alltag wiederfinden und ihre Identität bewahren. Dabei ist mir besonders wichtig, Sicherheit und Vertrauen für Bewohner und Bewohnerinnen und ihre Angehörigen zu schaffen.

Fadila Skembic
Leitung Pflege

Der Beruf Koch ist meine größte Leidenschaft, und ich würde ihn gegen keinen anderen tauschen. Seit fast fünf Jahren arbeite ich im Seniorenzentrum Bergheim und leite seit 2022 die Küche. Unser größter Erfolg ist die Auszeichnung als „Gesunde Küche“ durch die AUVA, die wir bereits das dritte Jahr in Folge erhalten haben. Wir kochen nicht nur für die Bewohner und Bewohnerinnen, sondern auch für „Essen auf Rädern“ und Schulen – das sind rund 300 Mahlzeiten täglich. Besonders stolz bin ich auf unser Gemüse- und Kräuterprojekt, das wir gemeinsam mit den Bewohnern und Bewohnerinnen betreiben. Es ist mir eine Freude, täglich hier zu arbeiten und den Bewohnern und Bewohnerinnen mit unserem Essen jeden Tag ein Lächeln ins Gesicht zaubern dürfen.

Michael Wenger
Leitung Küche

Community Nurses leisten wichtige Unterstützung

Seit Juli 2022 gibt es hier in Bergheim das Angebot der Community Nurses. Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte kümmern sich um die Anliegen der Senioren und Seniorinnen und ihrer pflegenden Angehörigen in der Gemeinde.

Dabei unterstützen die Community Nurses bei sämtlichen pflegerelevanten Themen und Problemen. Sie geben Beratungen, organisieren und koordinieren die verschiedenen Versorgungs- und Unterstützungsangebote für Betroffene wie beispielsweise Pflegegeldantrag, Hauskrankenpflege usw.

Informationen rund um pflegerelevante Themen

Doch nicht nur das Organisieren und Koordinieren von bereits vorhandenen Angeboten gehört zur Tätigkeit der Community Nurses, sondern auch die Beratung im Sinne der Gesundheitsförderung, etwa zu Themen wie Schlaf, Darmgesundheit etc. Weiters organisieren die Community Nurses Informationsveranstaltungen in Form von Vorträgen und Workshops zu pflegerelevanten Themen wie „Fragen an den Notar“ oder „Trittsicher und aktiv“.

Die Community Nurses nehmen sehr gerne Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung auf, welche Bedarfe es gibt bzw. was gewünscht wird.

Angebot der Community Nurses:

- Informationen zum gesunden Älterwerden
- Beratung zu regionalen Angeboten der Pflege und Betreuung
- Vermittlung von Unterstützungsangeboten wie Heimhilfe und Hauskrankenpflege
- Hilfestellung bei Anträgen (zB Pflegegeld)
- Workshops, Trainings, Schulungen
- Entlastung und Unterstützung für pflegende Angehörige
- Förderung der sozialen Teilhabe und Gemeinschaft (Besuchsdienste, gemeinschaftliche Aktivitäten.)

Kontakt:

Die diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen sind von Montag bis Donnerstag 9 bis 15 Uhr und Freitag 9 bis 12 Uhr telefonisch erreichbar. Rufen Sie einfach an, um einen persönlichen Termin oder Hausbesuch zu vereinbaren: **Tel: 0676/82 60 45 20.**
E-Mail: cn.bergheim@salzburger.hilfswerk.at

Die Community Nurses Bergheim beraten Senioren und Seniorinnen und ihre Angehörigen.

COMMUNITY NURSING

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Senioren-Tageszentrum Bergheim wächst

Seit 2009 bietet das Seniorenzentrum St. Georg in Bergheim ein Senioren-Tageszentrum an. Die Trägerschaft wurde im Jahr 2017, ebenso wie im Seniorenheim, vom Hilfswerk Salzburg übernommen.

Vesna Arlovic mit zwei Seniorinnen

Bis zu 10 betreuungsbedürftige ältere Menschen aus Bergheim, Elixhausen und der näheren Umgebung werden im Senioren-Tageszentrum jeden Montag, Mittwoch und Freitag betreut. Die Tagesbesucher und -besucherinnen werden entweder von Angehörigen gebracht oder vom eigenen Fahrtendienst direkt von zu Hause abgeholt. Besucher und Besucherinnen aus Elixhausen kommen meist mit dem gemeindeeigenen Seniorenbus.

Die beiden Fachsozialbetreuerinnen Andrea Essl und Vesna Arlovic gestalten ein abwechslungsreiches Tagesprogramm, das Gedächtnisübungen, Bewegungseinheiten und vieles mehr umfasst. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ebenso wird bei Bedarf pflegerische Unterstützung angeboten.

In den letzten Jahren stieg die Nachfrage nach Tagesbetreuung kontinuierlich an. Die Gemeinde Bergheim hat sich daher entschlossen, die Räume für das Tageszentrum großzügig auf 17 Tagesplätze zu erweitern.

Andrea Essl (r.) mit Besuchern und Besucherinnen des Tageszentrums

Abwechslung und soziale Kontakte

Das Senioren-Tageszentrum bietet älteren Menschen einen Ort der Begegnung und Betreuung. Gleichzeitig ermöglicht es den pflegenden und betreuenden Angehörigen die Möglichkeit einer verdienten Auszeit. Neben den genannten Angeboten profitieren die Besucher und Besucherinnen von sozialen Kontakten, Aktivitäten zur Förderung der körperlichen und geistigen Gesundheit sowie von einer kompetenten und liebevollen Betreuung durch Fachpersonal. Die zentrale Lage und die gute Anbindung machen das Senioren-Tageszentrum zu einem wichtigen Anlaufpunkt für ältere Menschen und ihre Angehörigen.

Für nähere Informationen oder Anmeldungen steht die Regionalstelle Oberndorf telefonisch unter 06272/6687 gerne zur Verfügung.

Weitere Einrichtungen im Haus St. Georg

Arztpraxis

Der Allgemeindmediziner Dr. Ernst Bliem ist mit seiner 1994 eröffneten Ordination von Beginn an im Haus St. Georg beheimatet. Sein Leitbild ist, dass sich die Patienten und Patientinnen mit ihren Beschwerden ernst genommen und sich im Gesundheitsdschungel gut beraten und aufgehoben fühlen. Als Hausarzt ist die Ordination Erstanlaufstelle, die entweder selbst oder durch Weitervermittlung an Facharztkollegen kompetent betreut.

Kontakt:
Tel.: 0662/45 99 30
E-Mail:
bliemernst@medway.at

Kinderbetreuung

Von Anfang an gab es im Haus eine Kinderbetreuung. Gestartet wurde mit einer altersgemischten Gruppe. Seit vielen Jahren werden in drei Gruppen maximal acht Kindern im Altern von 1,5 bis 3 Jahren betreut. Das Team legt besonderen Wert darauf, dass jedes Kind dort abgeholt wird, wo es sich in seiner Entwicklung gerade befindet. Wichtige Entwicklungsschritte werden aufgegriffen und auf die jeweiligen Bedürfnisse der Kinder liebevoll eingegangen. Hand in Hand und Schritt für Schritt – das beschreibt die Arbeitsweise der KITABE im Seniorenzentrum Bergheim. Schön ist es, dass Alt und Jung an diesem Ort nebeneinander gut harmonieren.

Kontakt:
Tel.: 0662/45960626
E-Mail: kitabe-leitung@
bergheim.at

Kosmetik

Seit 30 Jahren besteht das Kosmetikstudio von Elfriede Obermoser im Herzen von Bergheim. Angeboten wird von Gesichtsbehandlungen für jeden Hauttyp, über Manikü̈ren, Brow Lifting und Färben über wohltuende Lymphdrainage für das Gesicht bis zum professionellen Make-up. Elfriede Obermose verwöhnt ihre Kunden und Kundinnen mit bester Pflege in entspannter Atmosphäre.

Kontakt:
Tel.: 0699/81 33 29 27
E-Mail: kosmetik.in.bergheim@gmail.com

Physiotherapie

In der Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie und Ostheopatie betreuen die beiden diplomierten Physiotherapeutinnen Pauline Peinbauer und Gabriele Kapeller ihre Patienten und Patientinnen. Mit verschiedenen Behandlungsansätzen helfen sie dabei, bei Bewegungseinschränkung oder Schmerz durch Störungen des Bewegungsapparates nach einem Unfall, einem Schlaganfall oder anderen neurologischen Erkrankungen oder Operationen wieder an Lebensqualität zu gewinnen.

Kontakt:
Tel. 0662/45 11 49, E-Mail:
praxis@physiocenter.at

Essen auf Rädern: 8000 Mahlzeiten im Jahr

Das Hilfswerk Salzburg bietet „Essen auf Rädern“ für jene Menschen an, die auf eine Versorgung mit warmen Mahlzeiten angewiesen sind. 365 Tage im Jahr werden sie mit frischem und ausgewogenem Essen versorgt.

Essen auf Rädern-Team Bergheim

Wollen Sie sich auch ehrenamtlich engagieren?
Dann schreiben Sie uns einfach eine E-Mail oder rufen Sie uns an.
E-Mail: oberndorf@salzburger.hilfswerk.at
Tel.: 0 62 72/66 87

Ein großes Danke gebührt dem Essen auf Rädern-Team Bergheim und dem Hilfsdienst Elixhausen. Die freiwilligen Fahrer und Fahrerinnen aus Bergheim und Elixhausen sind das ganze Jahr unterwegs und beliefern rund 70 Kundinnen und Kunden. Ein engagiertes Team von freiwilligen Fahrern und Fahrerinnen, oftmals bestehend aus pensionierten Gemeindebürgern und -bürgerinnen aus Bergheim bzw. Elixhausen. Alle Beteiligten sind hoch motiviert und leisten seit vielen Jahren einen wertvollen ehrenamtlichen und unverzichtbaren Beitrag für die Gesellschaft. Die Essensbezieher schätzen die zuverlässige und pünktliche Lieferung sehr.

Jährlich werden durch das engagierte Team knapp 8000 Mahlzeiten im Gemeindegebiet Bergheim und Elixhausen ausgeliefert. Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Damen und Herren.

Hilfswerk-Flohmarkt: Unterstützen Sie soziale Projekte

Jeden Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr erwartet Sie beim Flohmarkt in der Fischachstraße 39 (neben dem Seniorenzentrum) eine Vielzahl an Schätzen! Die Erlöse werden für regionale Projekte für Jung & Alt verwendet. Kleiderspenden und Sachspenden werden nach Rücksprache oder während der Öffnungszeiten entgegengenommen. Kommen Sie vorbei und tun Sie Gutes für die Gemeinschaft.

Flohmarkt-Team